

Lehrprobe: Alltag auf der Burg

Beitrag von „Pim“ vom 17. April 2007 13:11

Nächste Woche steht meine Lehrprobe zum Thema: Alltag auf der Burg an.

Ich dachte an folgendes Vorgehen und würde gerne eure Meinung dazu hören.

Der Einstieg bildet ein Tagebucheintrag eines Jungen, der als Knappe auf eine Burg geschickt wird. Dort erkundet er natürlich zuerst die verschiedenen Räume. Ich hänge dann einen Palas an die Tafel und klappe die verschiedenen Räume auf. Fragestellung: Was wird der Junge wohl alles auf der Burg entdecken können?

Die Schüler äußern sich kurz. Anschließend werden die Kinder von mir als Forscher (wie der Junge) auf die Burg geschickt. Dazu habe ich das Klassenzimmer in die Räume: Küche, Rittersaal, Kemenate (eventuell Zimmer des Burgherrn) und die Burg außen eingeteilt.

In den verschiedenen Zimmern werden folgende Stationen angeboten:

Die Burg von außen

Station 1: Aufbau einer Burg

An dieser Station finden die Schüler das Bild einer Burg vor. Ihre Aufgabe besteht darin, die Kärtchen mit den Bezeichnungen an die richtige Stelle zu legen. Eine Kontrolle liegt ebenfalls bereit.

Anschließend übertragen sie die Begriffe in ihr Burgbüchlein.

Station 2: Die Bewohner einer Burg

Die Schüler verbinden auf einer Tafel den entsprechenden Bewohner mit seinem Namen und seiner Aufgabe. Dann vergleichen sie mit der Lösung

In ihrem Burgbüchlein finden die Schüler die gleichen Personen vor und schreiben ihren Namen neben die Person.

Die Burg von innen

Rittersaal:

Station 3: Feine Sitten (eventuell Memory?) oder Die Schüler setzen an die richtigen Satzaussagen eine Klammer.

Eine Kontrolle findet sich auf der Rückseite.

Abschließend suchen sich die Kinder eine Sitte heraus, die heute noch gilt und übertragen diese in ihr Burgbüchlein.

Station 4: Wie Ritter aßen

Die Kinder puzzeln den Informationstext zusammen und beantworten anschließend das Kreuzworträtsel.

Kemenate:

Station 6: Das Leben eines Burgfräuleins

Die Schüler hören sich einen Text über die Kemenate an. In ihrem Laufzettel kreuzen die Schüler die entsprechende Aussage an.

Station 7: Kleidung des Burgfräuleins

Die Schüler schauen sich das Kleid eines Burgfräuleins an und malen die Person auf ihrem Laufzettel passend an.

Küche:

Station 7: In der Küche

Die Schüler puzzeln eine Küche zusammen und beantworten drei Fragen auf ihrem Laufzettel.

Station 8: Essen und Trinken (Brot, Erbsenbrei, Bohnen, Linsen, Getreide, Kartoffeln, Eier, Milch, Wasser, Bier, Wein ☐ Fleisch wie viel?)

An dieser Station liegt verschiedenes Essen und Trinken bereit. Die Schüler ordnen die passenden Namensschilder dazu und tragen anschließend die Wörter in ihr Büchlein ein.

Über Anregungen, Erweiterungen zu den Stationen wäre ich auch sehr dankbar.

Abschließend treffen wir uns dann wieder im Kinositz vor der Tafel und die Schüler berichten, was sie in den Räumen alles erlebt haben (in Bezug auf die Burg an die Tafel), welcher Raum ihnen am besten gefallen hat, was neu für sie war usw...

Beitrag von „Padma“ vom 17. April 2007 13:23

Also deine Rahmenhandlung finde ich ganz ganz toll!

Hört sich wirklich sehr motivierend an die ganze Aufmachung mit den Zimmern und so.

Auch die Stationen an sich passen gut zum Thema.

Du hast abwechslungsreiche Aufgabenstellungen, sprichst verschiedene Kanäle an, etc.

Kann dich im Moment nur loben!

Beitrag von „Pim“ vom 17. April 2007 13:50

Danke Padma, das höre ich gerne.



Dann gehts an die Herstellung der Materialen (außer dieBurg habe Brauchst du das mit den Zeiten noch (sorry hatte ich ganz vergessen, dann scanne ich es dir ein und schicke es bis heute abend zu).

Liebe Grüße

Pim

Beitrag von „alias“ vom 17. April 2007 15:19

Vielleicht findest du hier noch die eine oder andere Anregung:

<http://autenrieths.de/links/linkges1.htm>

dort :"Ritter / Mittelalter / Neuzeit"